



Das Bild zeigt die an der Auszählung beteiligten Personen.

Lokal

29. August 2024 | Seite 13

🕒 2 min.

Donau-Iller Bank erhält hohe Zustimmungsquoten

Die Vertreterversammlung der Donau-Iller Bank ist beendet. Die Teilnahmequote lag bei über 68 Prozent.

Ehingen Die Vertreterinnen und Vertreter der Donau-Iller Bank eG haben sich auch in diesem Jahr schriftlich im sogenannten „gestreckten Verfahren“ abgestimmt. Die Auszählung fand am Dienstag, 27. August, unter Aufsicht von Notarvertreter Steffen Roth in den Räumen der Bank statt. Roth vertrat die Ehinger Notarin Daniela Frick.

Die Beteiligung an der Abstimmung war laut Pressemitteilung erneut sehr hoch. 365 Vertreterinnen und Vertreter gaben ihre Stimme ab, 363 davon waren gültig. Das entspricht einer Quote von rund 68 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Beteiligung damit noch einmal gestiegen. „Diese hohe Beteiligung bestätigt die schriftliche Vorgehensweise und das positive Feedback zum gestreckten Verfahren. Die demokratische Mitbestimmung wird dadurch deutlich gestärkt“, so Matthias Hirling, Vorstand der Donau-Iller Bank eG. Die Vertreterinnen und Vertreter stimmten dem Prüfungsbericht mit 97 Prozent zu. Den Jahresabschluss 2023 bestätigten sie mit 98 Prozent. Dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses stimmten sie mit 97 Prozent zu. Die Mitglieder erhalten für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividendenausschüttung von drei Prozent.

Auch die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat würdigten die Vertreterinnen und Vertreter mit großer Mehrheit. Sie entlasteten beide Gremien für das Geschäftsjahr 2023 mit jeweils 98 Prozent. Dieses Ergebnis zeigt das große Vertrauen in die Arbeit der Gremien für die Menschen in der Region.

Peter Fischbach wurde als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats mit 95 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Das Ergebnis ist eine Bestätigung seiner herausragenden Arbeit im Aufsichtsrat, die er seit Jahrzehnten leistet. Bei den diesjährigen Wahlen zum Wahlausschuss der Bank erhielten alle Kandidaten das Vertrauen ausgesprochen.

Nach rund zwei Stunden war die Auszählung beendet. Versammlungsleiter und Aufsichtsratsvorsitzender Roland Detzel stellte die Beschlussfähigkeit fest. (sz)